

Fachgruppe Englisch – Übergang Primarstufe / Sekundarstufe I

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Seit Februar 2008 haben sich Englischlehrerinnen und –lehrer der Primarstufe und Sekundarstufe I aus Marburg und Umgebung mehrfach getroffen, um sich über Probleme auszutauschen, die sich aus einer veränderten Lernausgangslage (benoteter, verpflichtender Englischunterricht ab Klasse 3, G 8, daraus resultierender Lehrwerkwechsel mit erhöhten Anforderungen) beim Wechsel der Kinder von der Grundschule zur weiterführenden Schule ergeben. Diesen Übergang im Fach Englisch zu erleichtern, wurde im weiteren Verlauf zum Hauptanliegen der Arbeitsgruppe.

Die Feststellung, dass Fähigkeiten und Fertigkeiten von Grundschulabgängern trotz bestehender Rahmenpläne (konkretisiert in ‚Orientierungshilfe zur Leistungsbeurteilung und –bewertung im Fach Englisch in der Grundschule‘ der ‚hessischen Fachberaterinnen und Fachberater für Englisch in der Grundschule‘ kurz ‚Minimalplan‘ genannt) überdies noch immer sehr heterogen sind, ließ die Idee einer Übergangseinheit (‚**Goodbye / Welcome Unit**‘) entstehen, durch die eine größere Vereinheitlichung des Kenntnisstandes aller Schüler/-innen erreicht werden soll.

Diese Übergangseinheit ersetzt weder die im Minimalplan aufgeführten Inhalte und Kompetenzen der Jahrgangsstufen 3 und 4 noch erweitert sie diese, sie dient vielmehr der Reaktivierung und Festigung von bereits Gelerntem bzw. dem Wiedererkennen von Bekanntem in der neuen Schule und der Erleichterung der Aufnahme von neuem Stoff dort. Auf diese Weise werden Sicherheit und Vertrauen der Schüler/-innen beim Schulwechsel gestärkt.

Eine Konzentration auf die folgenden **10 Themenbereiche**, die sowohl im Minimalplan enthalten sind, als auch zu Beginn der 5. Klasse aufgegriffen werden, erschien der Arbeitsgruppe für die Übergangseinheit als sinnvoll:

- | | |
|----------------------------|------------------------------|
| 1 Me | 6 Time |
| 2 My family | 7 Weekdays |
| 3 Colours | 8 Months |
| 4 Numbers | 9 House and home |
| 5 Things for school | 10 Sports and hobbies |

Auf die im Minimalplan ebenfalls aufgelisteten **Sprachfunktionen und Redemittel** (*Kontakte pflegen, Mit Fragen Informationen einholen, ...*) wurde hierbei als Schwerpunkt verzichtet, da sie integrierte Bestandteile der o.a. Themenbereiche sind. Ein verstärkter Einsatz dieser Redemittel im mündlichen Unterricht ist jedoch nötig.

Zur Unterstützung der Auffrischungs- und Weiterarbeit mit den oben aufgeführten Themen hat die Arbeitsgruppe eine Sammelmappe mit Arbeitsblättern erstellt (**STEPPING STONES**), die idealerweise von allen Kindern angelegt, geführt werden und den Schulübergang begleiten sollte.

Dabei sind die **a -Teile** der Kopiervorlagen (1a, 2a, 3a,...) jeweils für den Einsatz in **Klasse 4**, die **b - Teile** (1b, 2b, 3b,...) für den Einsatz in **Klasse 5** vorgesehen.

Diese Mappe, über deren Hülle eine Klasse selbst entscheiden sollte, wird den Grundschulkindern zunächst nur mit dem Titelblatt ‚STEPPING STONES‘ ausgeteilt, dann nach und nach mit den verschiedenen GS-Arbeitsblättern gefüllt. Nach erfolgtem Schulwechsel und Vorstellung der GS-Mappen durch die Schüler/-innen kann eine Würdigung und Diagnostizierung des Erreichten sowie eine Weiterarbeit für alle Kinder auf annähernd einheitlichem Niveau ansetzen. Dabei sollten dann auch die b-Teile der Kopiervorlagen zum Einsatz kommen und so die Übergangseinheit vervollständigen.

Als Zeitraum für die Bearbeitung der Übergangseinheit bietet sich in Klasse 4 die Zeit zwischen Oster- und Sommerferien an, in Klasse 5 kann die Einheit entweder als Block in den ersten 2 Wochen nach den Sommerferien oder, eingebunden in die Lehrwerksarbeit, in den ersten beiden Monaten durchgeführt werden.

Die folgenden **Erläuterungen zu den einzelnen Arbeitsblättern** sind Arbeitsvorschläge, die natürlich erweitert werden können:

ad Cover 1	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kinder schreiben ihren Vornamen auf die durchgezogene Linie. In die beiden Kreise können Zeichnungen / Bilder der jeweiligen alten / neuen Schule gemalt oder geklebt werden.
ad 1a	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kinder füllen die Angaben zu ihrer Person aus, malen / kleben Bilder zu den Angaben daneben.
ad 1b	<ul style="list-style-type: none"> • Die Frage- / Antwortkärtchen (zunächst des A-Teils, später des B-Teils) werden ausgeschnitten, richtig zusammengefügt, aufgeklebt / aufgeschrieben, vorgelesen, gespielt.
ad 2a	<ul style="list-style-type: none"> • Bilder der Familie werden gemalt oder aufgeklebt, Verwandtschaftsbezeichnungen darunter geschrieben. (2 Varianten für Einzelkinder / Geschwisterkinder)
ad 2b	<ul style="list-style-type: none"> • Verwandtschaftsbezeichnungen sowie Namen der eigenen Familienmitglieder werden in die Mindmap eingetragen. In den Lückentext sind die richtigen Entsprechungen für Sarahs Familie zu übertragen.
ad 3a	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kreise werden in den entsprechenden Farben ausgemalt, die Kinder schreiben ihre Lieblingsfarbe auf. Abänderung bei mehreren Lieblingsfarben (... colours are ...).
ad 3b	<ul style="list-style-type: none"> • Die Wörter werden richtig geschrieben, die Kleckse in den entsprechenden Farben ausgemalt, die Lieblingsfarbe(n) wird / werden im ganzen Satz geschrieben.
ad 4a	<ul style="list-style-type: none"> • Ziffern und Wortentsprechungen werden durch Pfeile miteinander verbunden.
ad 4b	<ul style="list-style-type: none"> • Die Zahlwörter werden ermittelt und in richtiger Reihenfolge aufgeschrieben.
ad 5a	<ul style="list-style-type: none"> • Abbildungen und Wörter werden durch Pfeile verbunden, anschließend werden eigene Schulgegenstände darunter notiert.
ad 5b	<ul style="list-style-type: none"> • Schulgegenstände werden in die Grafik eingetragen, ein Partnerdialog kann folgen.
ad 6a	<ul style="list-style-type: none"> • Die Uhrzeiten werden nach Vorgabe aufgeschrieben und in die Uhren eingezeichnet.
ad 6b	<ul style="list-style-type: none"> • Persönliche Tagesrhythmen werden mit Uhrzeit aufgeschrieben und in die Uhren gemalt.
ad 7a	<ul style="list-style-type: none"> • Die jeweils in den Kalendern fehlenden Wochentage werden aus den anderen Kalendern abgeschrieben.
ad 7b	<ul style="list-style-type: none"> • Es kann gesungen, musiziert und / oder auswendig gelernt werden. Wochentage werden nach Textkenntnis auf die Kalenderblätter geschrieben. (Quelle: Sing A Rainbow / Karl-Heinz Böttcher, Klett Verlag)
ad 8a	<ul style="list-style-type: none"> • Die Monatsnamen werden durch Pfeile mit den entsprechenden Zahlen verbunden, die Namen anschließend aufgeschrieben.
ad 8b	<ul style="list-style-type: none"> • Die Monatsbilder werden ausgemalt, Monatsnamen aufgeschrieben, Mitschüler nach ihrem Geburtstagsmonat befragt.
ad 9a	<ul style="list-style-type: none"> • Die Namen der Räume werden vorgelesen, die Zahlen den entsprechenden Bildern zugeordnet.
ad 9b	<ul style="list-style-type: none"> • 10 ausgewählte Begriffe aus dem Kästchen werden neben die entsprechenden Abbildungen geschrieben, Partner werden über die Räume / Einrichtungsgegenstände des Hauses informiert.
ad 10a	<ul style="list-style-type: none"> • Die zu den Abbildungen passenden Aktivitäten werden aufgeschrieben.
ad 10b	<ul style="list-style-type: none"> • Sowohl die Zahlwörter als auch die Hobbys werden in die Tabelle eingetragen und der Klasse vorgetragen, eigene Hobbys werden darunter notiert.

Die Arbeitsgruppe hofft, dass die vorgeschlagene Übergangseinheit Ihr Interesse und Ihre Bereitschaft findet sie einzusetzen und auszuprobieren, um den Kindern, die mit den zur Zeit bestehenden Übergangsproblemen kämpfen, die Situation im Fach Englisch etwas zu erleichtern. Dieser rein pragmatische Ansatz bedeutet jedoch nicht, dass nicht auch auf anderen Ebenen Aktivitäten stattfinden sollten (Eingaben an das Kultusministerium, Verhandlungen mit Schulbuchverlagen, etc.), um die Chancen aller Kinder auf eine bestmögliche Ausbildung zu gewährleisten, statt sie - wie zur Zeit - eher zu verringern.

In diesem Sinne und verbunden mit dem Wunsch auf gutes Gelingen

Ihre Englisch-Fachgruppe *Übergänge*